

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf (Universität Münster)
Workshop Zadar 14. – 18. September 2015

Europas Andere(s)

Der Workshop möchte eruieren, ob und in welcher Weise die Literatur einen Beitrag zu den aktuellen Europadiskussionen liefert. In den politischen und kulturellen Debatten ist viel von einer europäischen ‚Identität‘ die Rede, aber auch davon, dass diese europäische Identität durch Differenz bestimmt ist. Damit ist zum einen die innereuropäische Vielfalt gemeint, zum anderen aber auch der Blick von außen bzw. der europäische Blick auf das Außen Europas. Diese komplexen Wechselverhältnisse werden im Workshop am Beispiel essayistischer und literarischer Europatexte diskutiert. Besondere Aufmerksamkeit gilt der aktuellen Flüchtlingsproblematik.

Texte:

Ovid, Raub der Europa, aus: *Metamorphosen*

Hans Magnus Enzensberger, „Epilog“, aus: *Ach Europa*

Yoko Tawada, „Wo Europa anfängt“ und „Eigentlich darf man es niemandem sagen, aber Europa gibt es nicht“

Jacques Derrida, „Das andere Kap“

Jonathan Lüscher, *Frühling der Barbaren*

Philipp Löhle, *Wir sind keine Barbaren*

Tom Lanoye, *Fort Europa*

Davide Carnevali, *Sweet Home Europa*